

Geibel, Emanuel: 20. (1833)

1 Bist du betrübt, besieglt, Herz,
2 So meide der Gesellschaft Fratzen;
3 Dein höchstes Glück, dein tiefster Schmerz
4 Sind ihnen nichts als Stoff zum Schwatzen.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61497>)